

NRW: Trotz des massiven Lehrermangels - A13 für alle erst einmal nicht in Sicht

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 10. September 2019 21:28

Das habe ich gerade bei Facebook von einer "Heike Heike" gelesen. Recht hat sie (größtenteils)!

Zitat von Heike Heike

Ich bin diese Debatte über A13 oder nicht A13 so leid. Merkt denn niemand , dass diese Diskussion doch wohl eigentlich nur dazu dient, die Lehrerschaft untereinander zu spalten und von den eigentlichen Problemen abzulenken. Ich bin selbst Grund- und Hauptschullehrerinsicher wäre mehr Geld nicht schlecht, aber meint irgendwer ernsthaft, dass deswegen mehr Menschen Lehrer werden wollen? Was ich mir viel dringender wünsche, ist eine deutliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Ich mache meinen Job bisher noch gerne, aber wenn ich mit dem Wissen darüber nochmal vor der Wahl stünde, würde ich den Job nicht mehr wählen. Als Lehrer bist du an allem schuld, was schief läuft.....Schule muss dies, Schule muss das, Schule muss jenes.....Eltern mischen sich immer mehr in teilweise unmöglicher Form in den Schulalltag ein.....als Lehrer musst du mittlerweile jeden "Furz" dokumentieren.....man ist mehr mit Papierkram , Konferenzen, Sitzungen, Elterngesprächen usw. usw. als mit seinen Schülern beschäftigt.....und die Schüler selbst werden auch nicht einfacher.....dazu kommt noch die zusätzliche Belastung durch fehlende Lehrer und Vertretungskräfte, größere Klassen.....usw.....diese Belastungen nehmen an allen Schulformen in unterschiedlicher Ausprägung zu.....warum schließen wir uns nicht solidarisch zusammen und fordern bessere Arbeitsbedingungen? "Die da oben" haben doch gar kein Interesse daran, weil das viel teurer wäre, als einfach mal (wenn es denn überhaupt so kommen sollte)den Grundschullehrern A13 zu geben.